Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 127 (2001)
Heft: 43: Konfrontationen

Wettbewerbe

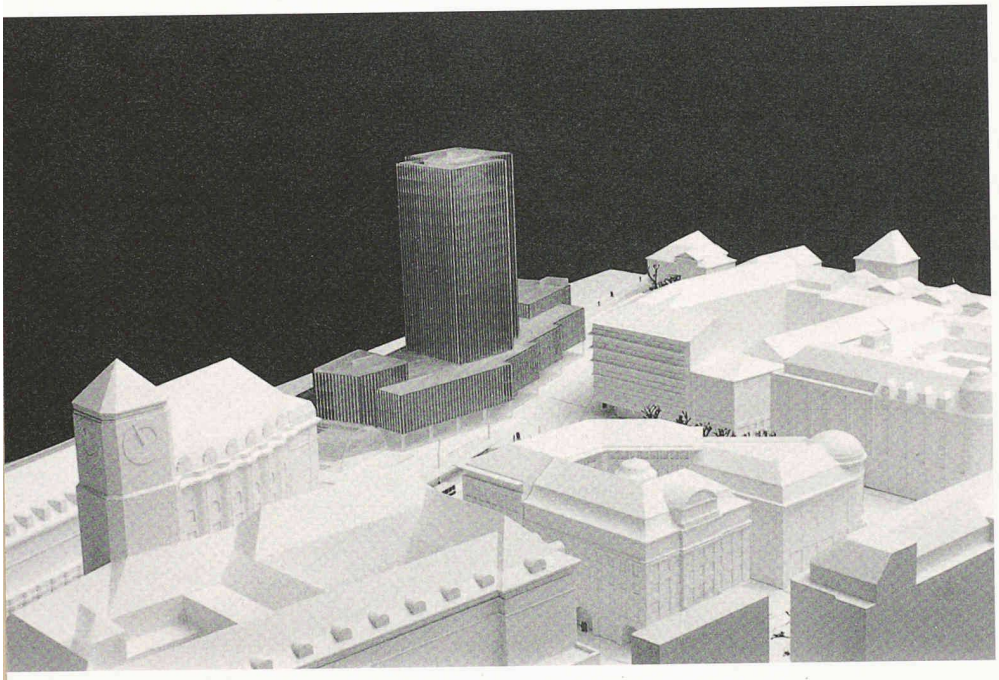
Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Sanierung Rathaus St.Gallen: zur Weiterbearbeitung empfohlener Vorschlag des Teams von Roger Bolthauser

Sanierung Rathaus St.Gallen

Die Stadt St.Gallen beabsichtigt, das 1976 fertiggestellte Rathaus umfassend zu sanieren. Deshalb veranstaltete sie einen Studienauftrag im selektiven Verfahren mit neun Arbeitsgemeinschaften, die aus insgesamt 53 Bewerbungen ausgewählt wurden. Die Teilnehmer hatten den Auftrag, die Fassadensanierung auf Projektstufe und zusätzlich ein Vorprojekt über eine mögliche Aufstockung um drei Geschosse sowie die Neugestaltung des Eingangsbereichs zu erarbeiten. Das Preisgericht hält fest, dass sämtliche neun Projektvorschläge von einer interessanten Auseinandersetzung mit der Fassadensanierung zeugen und empfiehlt einstimmig den Vorschlag des Teams von *Roger Bolthauser* zur Weiterbearbeitung. Im letzten Rundgang wurde das Team von Isa Stürm und Urs Wolf aus Zürich ausgeschieden.

Arge Bolthauser (Empfehlung zur Weiterbearbeitung):
Roger Bolthauser, Bütschwil und Zürich; Mitarbeit: Hermann Fritschi, Andreas Skambas, Reinhard Prikoszovich, Markus Bolthauser; Baustatik: BKM Ingenieure, St.Gallen; Fassadenplanung / Bauphysik: Emmer, Pfenninger und Partner, Münchenstein; Haustechnik: Calorex, Widmer und Herzog, Wil
Arge Stürm und Wolf (3. Rundgang):
Isa Stürm und Urs Wolf, Zürich; Mitarbeit: Peter Saxer (Projektleitung), Andreas Friedrich, Daniel Melbourne, Sebastian Müller, Anna Wimmer
Preisgericht: E. Beéri, Vorsteherin Bauverwaltung, H.Christen, Stadtpräsident; M. Hitz, Stadtbaumeister; M. Hirt, Stadtbaumeister-Stv.; J. Richter, Architekt, Lausanne; I. Burgdorf, Architektin, Zürich; L. Piller, Architekt, Zürich; A. Compagno, Fassadenplanung und -beratung, Zürich; J. Stoll, Ingenieur, D-Planegg

Schulen Schanz und Egg, Rüti ZH

Die Oberstufenschulpflege Rüti veranstaltete einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für die Erweiterung der Schulanlagen Schanz und Egg. Aus den insgesamt 64 Bewerbern wurden 10 zur Teilnahme am Projektwettbewerb eingeladen. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, das erstrangierte Projekt mit der Weiterbearbeitung zu betrauen.
1. Rang/1. Preis (16 000 Fr.):
Tom Keller und Ueli Lehmann, Zürich; Mitarbeit: Thomas Peters, Michaela Chiavi, Franziska Felber
2. Rang/2. Preis (14 000 Fr.):
EM2N, Zürich; Mitarbeit: Christian Gatzen, Tanja Schmid
3. Rang/3. Preis (8000 Fr.):
Badertscher und Zeier, Zürich; Mitarbeit: Christian van Goolen; Landschaftsarchitektur: Kuhn und Trunninger, Zürich
4. Rang/4. Preis (6000 Fr.):
Jakob Steib und Patrick Gmür, Zürich; Mitarbeit: Sabine Annen, Michael Gschwentner
Ankauf (6000 Fr.):
Diethelm und Spillmann, Zürich; Mitarbeit: Alois Diethelm, Daniel Spillmann, Amélie Ditting
Preisgericht: Urs Spiegel (Vorsitz), Ingenieur und Mitglied OSP; Rita Grendelmeier, Hauswirtschaftslehrerin; Theo Kurer, Architekt, Zürich; Kristin Müller, Architektin, Zürich; Peter Weber, Architekt, Wald

Schulheim Elgg ZH

Der Heimverein Schulheim Elgg veranstaltete einen Studienauftrag im eingeladenen Verfahren für den Neubau eines Schulhauses als Teil einer Gesamtüberbauung auf dem ehemaligen «Mantel-Areal». Im geplanten Schulhaus sollen Schüler der Mittel- und Oberstufe unterrichtet werden, die im Schulheim für verhaltensauffällige Jugendliche untergebracht sind.
Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, das Projekt von *Max Bosshard und Christoph Luchsinger aus Luzern* mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen. Jedes der eingeladenen Teams erhält eine feste Entschädigung von 15 000 Franken.
Eingeladene Büros: Katja Damba-

cher und Leopold Dostal, Basel; Max Bosshard und Christoph Luchsinger, Luzern; Armando Meletta, Ernst Strebel und Josef Zangger, Zürich; Urs Oechslin, Wiesendangen; Partner Habegger, Stadelmann und Ramensperger, Winterthur

Beurteilungsgremium: Hans Bremi (Vorsitz), Architekt, Winterthur; Kaspar Baeschlin, Alt-Schulleiter Werkschule Grundhof, Winterthur; Hermann Binelli, Gesamtleiter Schulheim Elgg; Marcel Ferrier, Architekt, St.Gallen; Erich Wegmann, Architekt und Bauvorstand Gemeinde Elgg

Erweiterung Hochschule Wädenswil ZH

Die Baudirektion des Kantons Zürich, vertreten durch das Hochbauamt und das Berufsbildungszentrum Wädenswil, veranstaltete einen offenen Projektwettbewerb für die Erweiterung der Hochschule Wädenswil. Das Verfahren wurde in zwei Stufen durchgeführt. In der ersten öffentlichen Stufe hatten die insgesamt 72 Teams einen Vorschlag für die längerfristige Entwicklung des Areals eingereicht, aus denen die Jury 20 Projekte für die anonyme Weiterbearbeitung in der zweiten Stufe auswählte. Von den 19 eingereichten und beurteilten Projekten empfiehlt das Preisgericht einstimmig, das erstrangierte Projekt weiterbearbeiten zu lassen.

1. Rang/1. Preis (25 000 Fr.):
Hubert Schulz, Augsburg; Mitarbeit: Alexander Dietl, Berndt Druffel, Christian Fussner, Anita Ivic; Landschaftsarchitektur: Lohrer und Hochrein, München; Energieplanung: Gasser und Messmer, Dornbirn

2. Rang/2. Preis (23 000 Fr.):
Philipp Wieting und Martin Blättler, Zürich; Mitarbeit: Sebastian Geiger, Lukas Haller, Gianpiero Sibau, Anna-Rita Stoffel; Landschaftsarchitektur: U. Brunner, Basel; Fassadenplanung: Andrea Compagno, Zürich; Projekt- und Baumanagement: GSG Projekt Partner, Basel

3. Rang/3. Preis (20 000 Fr.):
Jäger und Zäh, Zürich; Stefan Gut, Richterswil; Landschaftsarchitektur: Fischer, Wollerau; Statik: Jäger und Partner, Adliswil; Energietechnik: Widmer und Co., Kilchberg

4. Rang/4. Preis (15 000 Fr.):
Andy Senn, St.Gallen; Mitarbeit: Thomas Glauser, Thomas Gerber; Landschaftsarchitektur: Markus Bieri, Luzern; HLKSE-Planung: Waldhauser, St.Gallen; Bauphysik: Studer und Strauss, St.Gallen

5. Rang/5. Preis (11 000 Fr.):
Froelich und Hsu, Zürich; Mitarbeit: M. Bauer, A. Prikic, S. Plaas; Landschaftsarchitektur: Vogt, Zürich; Statik: Dr. Lüchinger und Meyer, Zürich; HLKSE-Planung: Meierhans und Partner, Fällanden

6. Rang/6. Preis (9000 Fr.):
Büro B, Bern; Mitarbeit: Tomas Houda; Landschaftsarchitektur: Moeri und Partner, Bern; HLKSE-Planung: Enerconom, Bern; Bauphysik: Grolimund und Partner, Bern

7. Rang/7. Preis (7000 Fr.):
Urs Burkhard, Adrian Meyer und Partner, Baden; Mitarbeit: Roger Casagrande, Peter Moor; HLKSE-Planung: Waldhauser, Münchenstein

Preisgericht: Stefan Bitterli (Vorsitz), Kantonsbaumeister; Hanspeter Egli, Leiter Abt. Finanzen, Hochschulamt; Ueli Fausch, Stadtpräsident der Stadt Wädenswil; Rolf Grabherr, Rektor Hochschule Wädenswil; Beat Consoni, Architekt, Rorschach; Christoph Girot, Landschaftsarchitekt, Versaille; Alfredo Pini, Architekt, Herrenschwanden

Die Telefonnummer für Inserate im tec 21

MIT DIESER NUMMER VERKAUFEN SIE MEHR TREPPEN: 071 226 92 92

Für Projekte weltweit liefert LANZ zu international konkurrenzfähigen Preisen:

- **Einfach montierbare LANZ Stromschienen** typengeprüft nach EN/IEC-Normen. 25 – 8'000 A IP 20, IP 54 und IP 68. **Korrosionsfest.** Komplett mit Befestigungen und Abgangskasten.
- **LANZ Multibahnen und Weitspann-Kabelpritschen** mit abrutschsicher verzahntem MULTIFIX-Trägermaterial. ACS Schockattest 3 bar. Stapelbar, geringer Platzbedarf.
- **G-Kanäle aus Gitterstahl 50 x 50 bis 125 x 150 mm,** zur rationellen Installation kleiner Kabelmengen. Auch aus Stahl rostfrei V4A und farbig pulverbeschichtet.
- **Aus rostfreiem Stahl V4A gefertigte Multibahnen, Gitterbahnen, Steigleitungen inkl. Befestigungsmaterial** zur Kabelführung in Chemie, Lebensmittelindustrie, korrosiven Umgebungen, Offshore-Anlagen, Stollen und Tunnel. CE konform. ISO 9001-zertifizierte modernste Produktion.

Fragen Sie LANZ! Wir beraten Sie und liefern termingerecht für Sammelsendungen oder direkt an den Bestimmungsort.

lanz oensingen ag Tel. 062 388 21 21 Fax 062 388 24 24

☐ LANZ ..... für den Export interessieren mich! Bitte senden Sie Unterlagen.

☐ Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

AL 06

Name/Adresse/Tel. _____

lanz oensingen ag
CH-4702 Oensingen · Telefon ++41/62 388 21 21